



Junge Mannschaft steht bereit, ein großes Erbe anzutreten — sie wird aus der Geschichte zu lernen wissen! Helfen Sie ihr, das Wissen um Geschichte und Bedeutung unserer Marine zu vertiefen! Alle deutschen Volksgenossen bekennen sich

in der Marine-Volkswache

zur deutschen Seefahrt und Marine. Sie alle erwarten den Hinweis von Ihnen, Ihrem Buchhändler, auf diese grundlegenden Werke. Alle wesentlichen Zeitungen und Zeitschriften haben Ihnen bereits vorgearbeitet. Zeigen Sie nun diese Bücher in Schaufenster und Auslagen: Z

Der Deutsche Seekrieg 1914—1918

Von Korv.-Kapt. a. D. Fritz Otto Busch
u. Korv.-Kapt. a. D. Freiherr v. Forstner

Bd. 1) Unsere Marine im Weltkrieg
584 S. mit 145 Bildern, 46 Gefechtsstizzen
u. Wegearten. Br. RM 4.50, Ln. RM 6.80

Bd. 2) Krieg auf sieben Ozeanen
541 S. mit 121 Bildern und 26 Karten
im Text. Br. RM 4.50, Ln. RM 6.80

In diesen zwei vorzüglich ausgestatteten Bänden bieten die beiden bekannten Verfasser nicht mehr und nicht weniger als eine Seekriegsgeschichte der Jahre 1914/1918. Alles in allem dürfte das zweibändige und für das, was es bietet, sehr preiswerte Werk, mit an erster Stelle in der umfangreichen Kriegsliteratur stehen, zu welchem Erfolg außer den Verfassern und den Mitarbeitern auch die ausgesucht guten Lichtbilder, die größtenteils vorzüglichen Zeichnungen des Marinemalers Schubert und die sehr klaren Skizzen das ihrige beitragen. Unter den Werken, die sich mit dem Seekrieg von 1914/18 beschäftigen, nimmt das vorliegende eine besondere Stellung ein. Es ist unzweifelhaft das Standardwerk auf diesem Gebiet.
F. v. Voßmer in „Deutschlands Erneuerung“

Germanische Seefahrt

Von Korv.-Kapt. a. D. Fritz Otto Busch
und Obering. Heinz Docter. 322 S. mit
6 Karten, 27 Plänen und Aufzissen und zahl-
reichen Bildern. Br. RM 4.—, Ln. RM 6.—.

Eine wirkliche Tat ist es, wie in diesem stattlichen Band die nautische Frühgeschichte der Germanen seit vor Christi Geburt im Zusammenhang behandelt ist: der Ring germanischer Seefahrt, der unter den staatenlosen Völkern zwischen Ostsee und Schwarzem Meer das „russische“ Waräger-Reich begründete, der „Normandie“ und Unteritalien durch die Nordmänner vom Skagerrak eroberte, der Island, Grönland besiedelte und auf mehr als einer Fahrt die Küsten des kanadischen Nordamerikas besuchte.
Prof. Ed. Heuß im „Völk. Beobachter“

Minen und Menschen

Von Peter Cornelissen (Korv.-Kapt. a. D.
F. O. Busch). 164 S. mit 33 Bildnissen
u. einer Minenkarte der Nordsee. Br. RM 3.20,
Ln. RM 4.50.

Ein schlichtes Heldenlied von deutscher Leistung. Denn hier müssen widerwillige Männer zu deutschen Seesoldaten gemacht werden, hier ringen geistige Kräfte miteinander, bis sich das soldatisch-seemännische Element durchgesetzt hat.
„Der Angriff“

Doggerbank

Kampf und Untergang des Panzerkreuzers
Blücher. Von Korv.-Kapt. K. Gebeschus.
136 S. mit 8 Zeichnungen, 11 Bildern u. einem
Verzeichnis der gefallenen oder in Gefangen-
schaft gestorbenen Offiziere und Mannschaften
der „Blücher“. Br. RM 2.80, Ln. RM 3.80.

Diesen Text hat ein echter Soldat geschrieben! Kein Wort zu wenig, aber auch keines zuviel. In einer wortkargen, aber wortstarken Art wird das Heldenepos des Panzerkreuzers Blücher von ihm erzählt. Das ganze liest sich wie eine auf wenige Stunden zusammengedrückte Helden-Ilias.
„Völkischer Beobachter“

*

Seeleute und Soldaten

Von Kapitänleutnant a. D. Paul Schnie-
wind. 83 Seiten. Br. RM 1.50, Ln.
RM 2.50.

Ohne große Worte und Phrasen schildert der Verfasser das innige Verbundensein zwischen Offizieren und Mannschaften, die einigende Treue und Kameradschaft, das Vertrauen zwischen Führer und Mann, das allein große Leistungen ermöglichte.
Admiral a. D. Hipper im Geleitwort

Brunnen-Verlag / Willi Bischoff / Berlin